

Galle und Umgegend.

Einkommen- und Ergänzungsteuer-Veranlagung für das Jahr 1898/99. Das Ergebnis der Veranlagung...

Die Eintragung der Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Abstellung der Postkassenschränke für das Kaiserdenkmal an der Wörzburgischen... wurde heute bei Sonnabend im Stadtrath...

Die Gründung eines Evangelischen Vereins... wurde heute bei Sonnabend im Stadtrath...

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Städtische Kommissionen.

Finanzkommission. Sitzung am Donnerstag den 28. April, nachmittags 5 Uhr, im Kommissionszimmer.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Man schreibt uns aus Leipzig vom 24. April. Der größte Teil der geistigen Bevölkerung im Meißner Gebiet...

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Date (26 April, 27 April) and various meteorological measurements (Barometer, Thermometer, etc.).

Die Wäde durch den Wörzburgischen... wurde heute mittig 12 Uhr ohne besondere Festlichkeiten vollzogen.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamtliche Nachrichten. Halle am 25. bis 26. April 1898. Abgeordnet: Der Bureauchef...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Vom Getreidemarkt, Berlin, 26. April. Der neue gewaltige Aufschwung der Preise...

stimmig beschlossen, vom heutigen Tage an den Waleisener Grundpreis zunächst um 2 M. 50 Pf. pro Tonne zu erhöhen.

New York, 26. April. Weizen eröffnete infolge der gestrigen strammen Haltung auch heute stramm und mit höheren Preisen und zog infolge günstiger europäischer Märkte und da die Haussiers die Baissiers für Abschlüsse per Mai in die Enge treiben, noch weiter an. Im späteren Verlaufe ging die Steigerung auf Realisierungen teilweise verloren. Schluss schwach behauptet. Mais auf festere Basis infolge der hohen Weizenpreise und Zunahme der Exportnachfrage, sowie auf Deckungen der Baissiers fest eröffnet, gab später infolge der Mattigkeit des Weizens wieder nach. Schluss schwach behauptet.

Chicago, 26. April. Weizen anfangs höher infolge günstiger europäischer Märkte und im Einklang mit New York; später trat auf Realisierungen ein Rückgang ein. Schluss schwach behauptet. Im Eisenerz infolge der hohen Weizenpreise anfangs in fester Haltung, wurde aber dann rückgängig und schloss schwach behauptet.

Silber. Frankfurt a. M., 25. April. Hochhaltiges Silber in Barren per kg 75,30 Br., 76,30 G. — Hamburg, 26. April, 77,75 Br., 77,25 G. — London, 26. April, 26 1/2. — New York, 26. April, 26 1/2 (nach 26 1/2).

Die assessorische Hauptversammlung der Aktionäre und stützungsähnlich stimmberichtigten der schlesischen Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft beschloss die Fusion mit der „Nordstern“-Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft zu Berlin.

Berliner Börse vom 27. April.

(Fernsprechnotiz der Saale-Ztg)

Von der Fondsbörse. Die Börse war hier bei Eröffnung heute in allen Umsatzebenen in ausserordentlicher Tendenz. In heute sowohl in London als auch in Paris stattfindenden Prämienerklärungen scheinen infolge von Stellungen grössere Deckungen in den marktängstlichen Spekulationswerten hervorgerufen zu haben. Leitende Banken waren durchweg um 1 bis 1 1/2 Proz. höher. Im Montanmarkt war die weitere Steigerung infolge der höheren Weizenpreise von den oberelsässischen Walzwerken beschlossene Erhöhung des Grundpreises um 2 1/2 Mark pro Tonne wirkte an der Kurssteigerung mit. Der Fondsmarkt war sehr fest, insbesondere Italiener auf die westlichen Börsen und dergleichen Mexikaner, Türkler, Argentinier behauptet. Im Eisenbahnmärkte Norther und Canadian auf London sehr fest; von heimischen Bahnen Dortmund-Gronauer und Lübecker höher gefragt; dergleichen Marienburger, für die man heute wegen der erheblichen Steigerung der Getreidepreise erhöhte Verkehr in Aussicht nimmt. Schiffahrtskarten gut geschlossen. In der zweiten Börsensession un wesentlich verändernd; ausländische Bahnen abwartend. Eltimogel 4 Proz. Es wird weitere Verbilligung des Geldes in Aussicht genommen, darauf anschliessend, dass gestern in Paris der Wechselkurs auf London wesentlich zurückging.

Kursnotierungen vom 27. April 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns for Bank-Aktien, Kursnotierungen, Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., and Anleihe. Lists various financial instruments and their current market prices.

Industrie- und Bergwerks-Aktien

Table listing industrial and mining stocks such as Berliner Handels-Ges., Berliner Bank, Breslauer Disk.-Bank, etc., along with their respective prices.

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table listing railway stocks including Dortmund-Gronau E., Lübeck-Büchen, Marienburger M., etc., with their market values.

Wechsel

Table showing exchange rates for various locations like Amsterdam, Brüssel, Antw., London, Paris, Wien, etc.

Privat-Diskont: 3 1/2%. Berlin, 27. April. (Offizielle Notizung) Spiritus 50 er M. Umsatz —. Liter. 70er 53,50 M. Umsatz: 65,00er Liter.

Schluss-Kurse, 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table of closing prices for various commodities and currencies, including Russian notes, Oester. Creditaktien, Staats-Aktien, etc.

Zucker.

Magdeburg, 27. April. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,20 10,50. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,50—8,20. Rubig. Brodraffinade I. 23,25 Brodraffinade II. 23,00. Gem. Brodraff. mit Fass 23,25—23,50. Gem. Melis I. mit Fass 23,00. Rubig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 9,32 1/2, Gd., 9,40 Br., per Mai 9,37 1/2, bez. u. Br., per Juni 9,42 1/2, Gd., 9,45 Br., per Juli 9,50 Gd., 9,55 Br., per Oktober-Dzember 9,55 Gd., 9,60 Br., Matt.

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 26. April. Kanawool-Terminalhandl. La-Plata Grundmuster B. per April, Mai 3,47 1/2, Juni 3,49 1/2, Juli 3,42 1/2, Aug. 3,40, Sept. 3,40, Okt. 3,40, Nov. 3,35, Dez. 3,35, Jan. 3,32 1/2, Febr. 3,32 1/2, März 3,32 1/2. M. Umsatz: 20,0 Gd. Rubig. Bremen, 26. April. Baumwolle. Rubig. Upland midd. loco 3 1/2 1/2. Liverpool, 26. April. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz: 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner schwächer, Ostindische träge. Midd. amerik. Lieferungen: Rubig. April-Mai 3 3/4—3 3/8, Verkäuferpreis, Juni-Juli 3 3/4—3 3/8, Käuferpreis, Aug.-Sept. 3 3/4 do. Okt.-Nov. 3 3/4 do. Liverpool, 26. April. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz: 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Rubig. Midd. amerik. Lieferungen: Stieg. April-Mai 3 3/4, Verkäuferpreis, Mai-Juni 3 3/4, Käuferpreis, Juni-Juli 3 3/4—3 3/8, Verkäuferpreis, Juli-Aug. 3 3/4—3 3/8, Käuferpreis, Aug.-Sept. 3 3/4 do., Sept.-Okt. 3 3/4, Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 3 3/4 do., Nov.-Dez. 3 3/4 do., Dez.-Jan. 3 3/4 do., Jan.-Febr. 3 3/4 do. do.

Metalle.

London, 26. April. Blei. Spot, engl. 13 1/2, Lstrl., Zinn 65 1/2, Lstrl., Zink 19 Lstrl. Glanzkupf. 26. April, vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. 4 1/2 d. Stieg. Glasgow, 26. April. (Schluss.) Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. 4 1/2 d. New York, 26. April. Zinn 14,70, Lstrl. Kupfer 12,25.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt vom Halleschen Speditions-Verein m. B. H. Angekommen in Halle am 26. April Sr. Otto Fischer mit Dampfschiffe und Steinkohlenbeeren aus Stettin.

Letzte Telegramme.

Berlin, 27. April. Der Kaiser traf heute vormittag hier ein und fuhr alsbald bei dem Staatssekretär des Auswärtigen B. Bülow vor. Dann hörte er die Vorträge des Staatssekretärs Tirpitz und des Chefs des Reichs-Marineamts v. Soden.

Hamburg, 27. April. Der Vorstand der Hamburg-Amerika-Linie begehrtete die in London und New York verbreitete Nachricht, dass die Vereinigten Staaten den Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ gekauft hätten, als unwahr.

Wien, 26. April. Der Reichstag des Abgeordnetenhauses, die Anträge über die gegen Baden einmündigen Ausländer von 36 Mitgliedern zu überweisen, kam unerwartet und erzeugt großes Aufsehen. Der einmündige Ausländer hat das Recht, Verordnungen einzuleiten und Abenden vorzubringen und zu vernehmen. Der eigentliche Ausländergesetz kam vom Hause erst nach erfolgter Berichterstattung des Ausschusses gefertigt werden. Zu denjenigen wäre eine Zweidrittelmehrheit erforderlich. Erst dann könnte der Staatsgerichtshof einberufen werden.

Paris, 27. April. Nach einer Meldung der „Agence Havas“ befindet sich unter den Vorschlägen des aus Anlass des Krieges eingebrachten besonderen Finanzgesetzes die Bestimmung, dass die Titres der auswärtigen Sells in solche der inneren Sells konvertiert werden sollen.

London, 26. April. Im Unterhause erklärte der Erste Lord des Schatzes, Balfour, nach Artikel 15 der Konvention zum Schutze der unterirdischen Telegraphen-Kabel welche in Kriegszustand den freigebliebenen Varenen frei, hinsichtlich der Kabel so zu handeln, als ob die Konvention nicht existierte. — Deutlich und mit Begehr hätten eine zeitweilige Verlängerung der Handelsverträge angesetzt. England habe keine Bereitwilligkeit ausgedrückt zu einseitigen Arrangements für den Handel mit dem Vereinigten Königreich mit dem Beitritt der Kolonien, habe jedoch erklärt, es könne unter keinen Umständen in eine Erneuerung der Artikel 7 und 15 der bestehenden Verträge, welche deutschen und belgischen Waren in britischen Kolonien das Recht auf gleiche Behandlung einräumen, willigen. — Balfour erklärte weiter, nach den letzten der Regierung zugegangenen Nachrichten liege das Gericht un begründet, das Russland bemittelt sei, einen Hafen am Bazarang fjord zu erwerben. Die Regierung habe auch nicht gehört, das Russland einen anderen Hafen in Schweden oder Norwegen zu erwerben wünsche. Eine solche Erwerbung würde übrigens keine Verletzung der englisch-russischen Verträge in sich schließen.

Peking, 27. April. Das „Deutscher Buren“ meldet: Japan forderte und verlangte von China die Zustimmung, dass die Provinz Luften, die der Insel Formosa gegenüberliegende, nicht veräußert werden dürfe.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Paris, 27. April. Das amtliche Blatt veröffentlicht die Neutralitäts-Erklärung Frankreichs.

Madrid, 26. April. Deputiertenkammer. Auf die Anfrage eines Deputierten betreffend die Abfahrt des amerikanischen Geschwaders in der Richtung auf Mexiko habe auf die weitere Abreise der in feindlichen Häusern der Unflüchtigen, insbesondere Aquinaldo, sich auf amerikanischen Schiffen eingeschifft hätten, erwidert der Minister der Kolonien Warren, er habe keine amtliche Benachrichtigung hierüber erhalten, aber er halte es nicht für wahrscheinlich, dass Aquinaldo sich auf dem amerikanischen Schiff befände. Die Kammer, welche seit dem 26. April bis heute in einer Sitzung nicht zusammengetreten war, genehmigte alsdann einstimmig eine Tagesordnung bezüglich des Todesbefehls. Senat. Der Mariscal Graf v. Ceballos beklagte die Abreise der Armee auf Cuba und erwidert darauf, dass er vor 45 Jahren als General-Kapitän auf Cuba der erste war, der auf das englisch-

amerikanische Geschwader, welches es lagte, in Schutzlinie spanischer Kanonen zu kommen, zu fernem befand. Der Mariscal traf aus: „Ich hoffe, das Mariscal Blanco sein Wort „Stieg über die Kanonen nicht.“ (Beifall) Der Minister der Kolonien, die Regierung habe zur Armee und Marine große Vertrauen. Ein Senator macht einige Bemerkungen über die Steigerung des Wechselfurses auf Paris. Der Finanzminister erwidert, er werde versuchen, einer weiteren Steigerung Einhalt zu tun. Die spanische Flotte habe infolge der durch die amerikanische Flotte hervorgerufenen Verluste gelitten, eine Beförderung, die übertrieben sei. Die Zahlung der Coupons sei gelichtet. Selbst im Falle einer Niederlage würde Spanien sich leicht wieder erholen. Man glaube, dass die Lage Spaniens schlimmer sei, als sie in Wirklichkeit ist; für jede Bestimmung liege kein Grund vor. Der Bischof von Toledo, Kardinal Sando, sprach sich in einer patriotischen Ansprache für die Einigung aller gegenüber dem Feinde aus; er erklärte, er würde der Bischof von Valladolid, Kardinal Cisneros, stimmen der Abreise an die Krone an. Diese Haltung des hohen Klerus wird sehr beifällig betrachtet. Der Senat beschloss, morgen in corpore der Königlichen Regierung die Abreise zu unterstützen.

Eine Depesche des Generals Blanco aus Sabana von geteilt, eine aus fünf Schiffen bestehende Division der mexikanischen Flotte habe sich geteilt, aber Mariano Goycochea habe keine Nachricht erhalten. Dieser beabsichtigt, die amerikanische Flotte zu verfolgen, welche verübt hätten sich dem Hafen von Cadix zu nähern, zum Nütze zu erweisen.

Madrid, 27. April. Der Finanzminister brachte gestern in der Kammer das Budget ein. Zu denselben sind die Ausgaben auf 865 Millionen, die Einnahmen auf 866 Millionen veranschlagt. Das außerordentliche Budget soll auf zwei Jahre verlängert und die darin geforderten Fiktionsbeträgen sollen auf 90 Millionen herabgesetzt werden. Der Minister der Finanzen die Ausgabe von 100 Millionen Schatzgeld unter Garantie der Güter der Klöster. Zur Befreiung der Kriegsausgaben wird ein besonderer, sehr verwickelter Maßnahmen umfassender Gehörtauftrag eingebracht.

Der Entwurf einer Antwort auf die Thronrede ist in der Kammer eingebracht worden. Wie bekannt, werden die amerikanischen Panzer „Winnebago“ und „Columbia“ nach nach Spanien abgehen.

Verhörsprotokolle betragen, dass 500 Russische unter dem Befehl des Führers Lacraus auf Cuba gelandet sind. Eine Truppenabteilung ist zu ihrer Befreiung abgegangen. Der Gouverneur von Portorico meldet nichts Neues.

Aus Hongkong ist folgende Depesche eingegangen: Die Amerikaner suchen das Kabel nach den Philippinen zu durchschneiden.

Madrid, 27. April. Einer Depesche des „Heraldo“ zufolge wird Russland Spanien ebenso jenen Kuban leihen wie England Amerika ihn leihen würde. Im Falle eines englisch-amerikanischen Bündnisses würde ein solches zwischen Spanien und Russland geschlossen werden.

Washington, 26. April. Der Kongress nahm die Vorlage betreffend die Reorganisation der Armee an, welche Mac Anley alsdann unterzeichnete.

Der Ministerrat beschloss, vor der Kriegserklärung als Freien aufgebracht Schiffe nicht freizulassen, sondern die Entschädigung des Prienerkriegs abzuwarten. Das Staatsdepartement hat allen auswärtigen Regierungen die Kriegserklärung mitteilt und die amerikanischen Vertreter anfragen, die Übertragung der Befestigung, damit hinzuweisen, dass der Kriegszustand seit dem 21. d. M. besteht. Eine Proklamation des Präsidenten Mac Anley gewährt den in den amerikanischen Gewässern befindlichen spanischen Schiffen bis zum 21. Mai Frist zum Einreichen der Ladung und zur Abreise; auf diese befindlichen Schiffe können ihre Reise fortsetzen, wenn sie vor dem 21. Mai in amerikanischen Häfen ihre Ladung entnommen haben; Schiffe, welche in amerikanischen Häfen ankommen, unterliegen der Beschlagnahme nicht, wenn sie ihre Reise vor dem 21. April angetreten haben. In der Proklamation wird ferner erklärt, das Recht der Unterjochung von Schiffen werde unter strikter Beobachtung der Rechte der Neutralen gehandhabt werden. Befristete würden nur im Falle dringenden Verdachtes befristet werden. In der Begründung der Proklamation wird dem Wunsch Ausdruck gegeben, dass der Krieg dem gegenwärtig in Kraft bestehenden Völkerrecht gemäß geführt werde.

New York, 26. April. Das hiesige Postamt ist angewiesen worden, alle für Spanien bestimmten Postsendungen auszulassen.

Das Transportschiff „Rauher“ mit 800 Soldaten an Bord ging heute vormittag von Hampton Roads unter Begleitung des Kreuzers „Montgomery“ und des Kanonenbootes „Widburg“ nach Caho Somo in See.

San Francisco, 26. April. (Meldung des New Yorker Bureau.) Das Kriegsschiff „Manrovo“ hat den spanischen Dampfer „Panama“ hier eingebracht. Das Schiff war am 20. d. von New York nach Sabana mit spanischen Soldaten und weisses Schiff Ladung in See gegangen. Letztere sollte zur Verproviantung der spanischen Armee dienen. „Le Manrovo“ nahm die „Panama“ prangig Wellen vor Sabana. — Das Kanonenboot „Newport“ lief hier mit zwei spanischen Segelschiffen ein. Zwei weitere kleine Schiffe wurden heute vormittag in der Bucht von Sabana eingebracht.

London, 26. April. Den „Daily News“ nach aus Washington von gestern gemeldet, Mac Anley glaube, Cuba könne durch die Verluste so ausgemergelt werden, dass es sich ohne Befreiung erheben werde, und er erwarte, dass wenn dies geschehen lie, die europäischen Mächte unter Führung Großbritanniens Spanien zwingen würden, den Verlust von Cuba anzuerkennen und den Krieg aufzugeben. In Washington sei der Eindruck im Wesen, dass es nicht möglich wäre, einen wirklichen Krieg gegen die Spanier zu führen, insbesondere die spanische Flotte auf der anderen Seite des Atlantischen Ozeans bleiben zu wollen liege.

Eine Hongkonger Depesche der „Times“ von gestern meldet, dass ungedeckt der amtlichen Kriegserklärung des Kaisers die Erklärung hinsichtlich des unteren Stritzes gegen die Schiffe auf Sulu (Philippinen) unternehmen. Das Ereignis amerikanischer Schiffe werde das Signal zu einem Einfall in Manila sein. Da von Seiten der Spanier nur auf schwachen Widerstand gerechnet wird, befürchte man große Gewaltthatigkeiten.

Stettin empfinden. Die von Firma H. Wasmuth & Co. bezogene Opal-Paste ist zur Entfernung von Flecken auf geeignet, und kann in diesem Stettin empfinden. Berlin. Friedrichstraße 8. Schmidt, Buchhändler.

Auskunfts-Institut „Credit-Anstalt“ (In- u. Ausland). G. H. Fischer Halle a. S., Poststr. 10. Ansp. 883. (Nur für kaufmännische Auskünfte.)

Loden-Anzüge und Wäsche. Großes Lager in und ausländischer Herrenbekleidungsstoffe. Max Teuscher, Schmeerstraße 20.

Costüme : Grosser, seltener Gelegenheitskauf.

(Jacket-Kleider).

Wir haben von diesem Haupt-Saison-Artikel ein ganzes Fabriklager nur besserer Gattung bedeutend unter Herstellungspreis erworben und offeriren die Sachen zu Preisen, welche hauptsächlich nicht den Werth der verarbeiteten Stoffe repräsentiren, die gebotene Auswahl in Farben, Stoffen und Grössen kann sonst nur in Engros-Geschäften gefunden werden. Die Partie ist in 3 Serien eingetheilt.

- Serie I **Costüme** aus glatten engl. Stoffen und Prima Loden, Jacket offen oder geschlossen, alle Farben **M. 10,00**
- Serie II **Costüme** aus engl. Covert-Coat und feingemusterten engl. Stoffen, Jacket auf Seide, alle Farben **M. 18,00**
- Serie III **Costüme** aus Reinwoll. Kammgarnstoffen, Tuch, Diagonal etc. Jacket auf Seide, Rock gefüttert **M. 25,00**

Abänderungen, wie Verkürzungen der Röcke etc., müssen hierbei extra mit 50 Pfg. bis 1 Mk. berechnet werden.

Special-Haus für Damen-Confection und Kinder-Garderobe

Geschw. Loewendahl

49 Gr. Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer) 49 Gr. Ulrichstrasse 49.

Quensel's Curhaus, Wendefurth i. Bodethal.
Heiz. Curabül. Borazül. Bessien (4-5 A. pro Tag) für Erholungsstunde u. Sommerfr. — Schatt. Waldläge, große Wiese, Tennis, Bäder, Geler. u. Angeln.

Dr. med. O. Preiss
Wasserheil- u. Curanstalt.
BAD Elgersburg
Thüringer Walde.
Lawn-Tennis Radfahren
Platz. Einzige Anstalt mit Dampf-Wellenbad. Naturheilungsort.

Lufkur- und Wasserheilstalt Theresienhof
bei Göslar (Sax). Dr. med. Gellhorn.
Das ganze Jahr geöffnet und besucht. Prospecte.

Gothaer Lebensversicherungsbank
älteste und hingesehene auf die Versicherungsumme auch grösste deutsche Lebensversicherung-Anstalt.
Hauptagentur **Halle (Saale) : Dr. Wih. Rasch, Albrechtstr. 35.**
Gewährung ersttelliger Hypothekendarlehen zu billigen Sätzen.

Konkurswaren - Ausverkauf.
Die zur Rollen-igen Konkursmasse gebhörigen **Woll- u. Weisswaren** werden werktäglich von 10-5 Uhr im Geschäftslotale Königstraße 18 an billigen Preisen verkauft.

Nächste Lotterie-Ziehungen:

- Metzer Dombau-Geld-Lotterie.**
Ziehung 14.-17. Mai 1898. Hauptgewinn 50,000 Mark.
Preis des Looses 3 Mt. 30 Pfg.
- Stettiner Pferde-Lotterie.**
Ziehung 17. Mai 1898. Hauptgewinn: Vierbünnig Canibase.
Preis des Looses 1 Mt.
- Mecklenburgische Pferde-Lotterie.**
Ziehung 18. Mai 1898. Hauptgewinn: Vierbünnig Canibase.
Preis 10,000 Mt. Preis des Looses 1 Mt.
- Augusta Victoria-Lotterie.**
Ziehung verlegt auf den 21.-23. Mai 1898.
Hauptgewinn i. B. v. 20,000 Mark. Preis des Looses 1 Mt.
- Königsberger Pferde-Lotterie.**
Ziehung 25. Mai 1898. Hauptgewinn Vierbünnig Canibase.
Preis des Looses 1 Mark.
- 2. Berliner Pferde-Lotterie.**
Ziehung 8. Juni 1898. Hauptgewinn i. B. v. 15,000 Mark.
Preis des Looses 3 Mark.
- Magdeburger Pferde-Lotterie.**
Ziehung 9. und 10. Juni 1898.
Hauptgewinn eine vierbünnig Canibase i. B. v. 6000 Mt.
Preis des Looses 1 Mark.
Loose sind vorräthig bei **Otto Hendel, Buchhandlung, Halle a. S., Markt Nr. 24.**

Rechnungs-Abschluss der Allgemeinen Orts-Krankenkasse zu Halle a. S. pro 1897.

Einnahme.		Ausgabe.	
Raffensbestand am 31. Dezember 1896	1100 37	Für ärztliche Behandlung	4900 70
Zinsen von Kapitalien zc.	748 —	Franei und sonstige Heilmittel	2482 49
Eintrittsgelder	322 —	Krankengelder an Mitglieder	6431 98
Gesammitbeiträge	22100 98	Angehörige der Mitglieder	31 47
Erlöseleistungen für gewährte Krankenunter- stützung	525 91	Unterstützungen an Wöchnerinnen	281 85
Erlöseleistungen von Versicherungsmitgliedern	33 30	Ererbegelder	808 —
Aus verkauften Verbpapieren zc.	7000 —	Kurz- und Verpflegungskosten an Kranken- anstalten	1828 67
Sonstige Einnahmen	47 95	Erlöseleistungen für gewährte Kranken- unterstützung	419 45
		Zurückgezogene Beiträge und Eintrittsgelder für Kapitalanlagen (Ankauf von Werthpa- piere), Anlagen bei Sportstätten, Zu- führungen zum Reservefonds	11848 76
		Verwaltungsausgaben: a. persönliche	1873 —
		b. sachliche	214 64
		Sonstige Ausgaben	118 97
		Saldo am 31. Dezember 1897	1775 91
	32038 46		32038 46

Das Gesamtvermögen bestand am Schluss des Rechnungsjahres 1897 aus
Barbestand 1775 91
Sparkasteneinlage 4700 31
Reservefonds 19681 50
Summa: 32038 46

Halle a. S., den 25. April 1898.

Der Vorstand, Emil Schöber.

Impfe
Donnerstag 3-4.
Dr. Oppenheimer,
Leipzig Str. 70/71.

Dr. Conradin Hertzberg
Weidenplan 20
impft werktäglich von
3-4 Uhr.

Klavier- und Gesangunterricht
ertheilt
Moritz Grimm,
I. Operndirigent des hiesigen
Stadttheaters,
Rannische Strasse 15, I.
Sprechstunden 12-2 Nachm.

Musikr., Fäbrichs, Brim,
Einjähr. Examen schnell
Dr. Schrader's
Mit. Verb. Ant. Wandera.

Pianoforte-Stimmungen
und Reparaturen führen mit Sach-
kenntnis aus
A. Ahlheit & Sohn,
5. Vereinsstraße 2.

Tanz-Unterricht.
Der diesjährige Sommer-Kursus meines Tanz-Unterrichts beginnt
Freitag den 29. April in den **Kaisersälen**.
Gefällige Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.
H. Wipplinger, Tanzlehrer,
Schanzstraße 11, I. Stage.
Mitglied der Gesellschaft deutscher Tanzlehrer.
Franz Wernicke's Tanzschule,
Friedrichstraße 23
(ältestes und billigstes hiesiges Institut).
Vom 24. bis 30. April
beginnen die neuen Sommerkurse. Täglich Aufnahme neuer Schüler.
Schulungs-kursus 6 Mt., Wanderverkursions 9 Mt., Kurus-kursus 12 Mt.
Gef. Anmeldungen zu jeder Zeit im Klubsaalzimmer part. erbeten.
Franz Wernicke.

Tanz-Unterricht.
Mein diesjähriger Sommer-Kursus beginnt **Freitag den 3. Mai** ex.
im **Hôtel „Weisses Ross“**, Geystraße 5. Gef. Anmeldungen von
Damen und Herren beliebig und in meiner Wohnung **Forsterstraße 47** ex.
beten. Honorar 12 Mt. Mit Hochachtung **Max Krause, Tanzlehrer.**

Frischen
Angel-Schellfisch
empfiehlt
Julius Bethge,
Leipzig Str. 5.